

Juli 2013

OCM OMNIBUS-CLUB MÜNCHEN e.V.



Kunwörter-Museum

Jahresbericht 2012



www.omnibusclub.de

Wir machen Münchner Stadt-Geschichte

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde,

der Erscheinungstermin des Jahresberichts hat sich aus Zeitgründen leider ziemlich verzögert – wir bitten dies zu entschuldigen! Dem vielfachen Wunsch nach einer stärker komprimierten Darstellung der Ereignisse sind wir nachgekommen und hoffen, dass dies den Vorstellungen unserer Leser entspricht.

Zunächst wollen wir allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich auch 2012 wieder so unermüdlich für die Arbeit und die Ziele des OCM engagiert haben, ein herzliches Dankeschön aussprechen! Etliche tausend ehrenamtliche Arbeitsstunden haben dafür gesorgt, dass auch 2012 wieder ein ausgesprochen erfolgreiches Jahr für den OCM wurde. Unser Dank gilt außerdem allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SWM/MVG, mit denen wir auch 2012 wieder so hervorragend zusammengearbeitet haben und natürlich auch allen anderen, die uns ebenfalls unterstützt haben!

Die Besucherzahlen im MVG-Museum waren an den allermeisten Öffnungstagen sehr zufrieden stellend, an allen Öffnungstagen des MVG-Museum waren genügend Mitarbeiter anwesend und auch das 5-jährige Jubiläum des MVG-Museums wurde problemlos gemeistert. An etlichen Veranstaltungen wie der Retro-Classics und der „Langen Museennacht“ hat der OCM teilgenommen, zahlreiche Neumitglieder konnten begrüßt werden, das lang ersehnte Modell des MAN-Metrobusses wurde endlich ausgeliefert und an den Museumsfahrzeugen ging erfreulich viel voran – teils durch Eigenarbeit, teils aber auch durch Fremdleistung. Auf der Titelseite ist in diesem Zusammenhang oben rechts Museumsbus 4002 beim Kupplungstausch zu sehen, der im MVG-Betriebshof West in eigener Regie durchgeführt wurde.

Durch die Bus-Einsätze über das OCM-Verkehrsunternehmen konnten mit Hochzeitsfahrten, Filmaufnahmen, Shuttles und SEV-Einsätze wichtige Einnahmen erzielt werden, die z.B. für Hallenmieten und Fahrzeug-Restaurierungen verwendet werden konnten. Unter den eingesetzten Bussen war auch der reaktivierte Bus 5815 (Mercedes O 405 GN), der als potenzieller Museumsbus gilt. Besonders erfreulich waren außerdem die Fortschritte im Foto-Archiv, aber auch im Materialarchiv und im Teilelager. Allerdings ist unser Archivar – und auch das Archiv selbst! – inzwischen an der Kapazitätsgrenze angekommen. Nicht unerwähnt bleiben dürfen natürlich die zahlreichen Veranstaltungen im MVG-Museum – die zwar Arbeit mit sich brachten, da teilweise Busse umrangierte werden oder im Freien abgestellt werden mussten, die jedoch auch Geld in die Kasse des MVG-Museums spülten, was sehr wichtig ist!

Nach wie vor offen waren 2012 die leidigen Themen „Obus-Sanierung“, „Abstellplätze“ und „Ersatzteillager“. Während es bei den beiden erstgenannten Themen in 2012 überhaupt keine Fortschritte gab, ist im Lager nun immerhin die „Sanierung light“ erfolgt. Nun aber gibt es Probleme mit dem Brandschutz, die zwingend gelöst werden müssen. Und leider hatten wir 2012 auch einige Bus-Ausfälle zu beklagen – einer davon vereitelte die Teilnahme des OCM am Depotfest unserer Kollegen aus Augsburg. Und auch einige angekündigte Arbeiten an den Museumsbussen konnten aus finanziellen Gründen doch nicht durchgeführt werden. So hat beispielsweise Bus 4712 (Neoplan N 416 SL II) immer noch seinen alten, unansehnlichen Bodenbelag und die verschlissenen Trittstufen.

Insgesamt war das Jahr 2012 aber äußerst erfolgreich - hier nun der chronologische Rückblick:

Rückblick 2012

Das OCM-Jahr 2012 beginnt mit dem Einsatz zweier Niederflurfahrzeuge über das OCM-Verkehrsunternehmen auf den MVG-Nachtlinien N43 und N44 in der **Neujahrsnacht**. Es kommen der Mercedes O 405 N (4913) des OCM-Verkehrsunternehmens und OCM-Museumsbus 10 (MAN NL 202, 4858) zum Einsatz.

Die **Jahreshauptversammlung** am 27. Januar bringt keine personellen Veränderungen, allerdings wird beschlossen, die drei Ämter „Archivar“, „Lagerist“ und „Technischer Beauftragter“ nicht mehr zu

wählen, da dies nicht erforderlich ist und nur zu unnötiger Vereinsmeierei führt. Schließlich wird ja auch der Webmaster nicht gewählt.

Die Kollegen unseres Partnervereins „Freunde der Augsburger Straßenbahn e.V.“ übernehmen den ehemaligen Münchner Bus **4003** von der Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr Dortmund. Der 4003 wurde 1992 vom OCM erworben und seinerzeit nach Dortmund abgegeben. In Augsburg soll der Bruderwagen des Münchner Museumsbusses 4002 als Augsburger Fahrzeug umgebaut und erhalten bleiben.

Der Mercedes-Gelenkbus vom Typ **O 405 GN** des OCM-Verkehrsunternehmens wird im Februar aus Neumarkt / St. Veit von Fa. Kronberger zurück geholt, wo seine Aufarbeitung durchgeführt wurde. Das Fahrzeug war bis 2009 unter der Nummer 5815 bei der MVG im Einsatz und wurde 2010 an das OCM-Verkehrsunternehmen verkauft.

Zum **Whisky-Festival** im Februar und der darauf folgenden Messe „**Braukunst Live**“ im März führt das OCM-Verkehrsunternehmen den Shuttleverkehr durch. Erstmals kommt hierbei der reaktivierte Mercedes O 405 GN (5815) zum Einsatz. Beide Veranstaltungen finden im MVG-Museum statt, das zu diesem Zweck komplett ausgeräumt wird. Die OCM-Museumsbusse 5 (MAN/Göppel 890 UG M 16 A, 145) und 7 (NEOPLAN N 421 SG II/3N, 5410) werden aus Platzgründen im Freien auf dem HW-Gelände abgestellt. Vermutlich durch den hohen Temperaturunterschied bei der ersten Veranstaltung (draußen fast -20°C, drinnen knapp +20°C) platzt an beiden Bussen an etlichen Stellen der Lack ab. Die Reparaturkosten belaufen sich bei beiden Bussen zusammen auf etwa 12.000,-- Euro. 2012 kann die Reparatur aus finanziellen Gründen nicht erfolgen.

Mit dem **SEV** für die U-Bahn-Linie U3 beginnt am 31.03. der mehrmonatige Einsatz des 5815 für die MVG. Am gleichen Tag startet für die Dauer von 14 Tagen der Shuttle zwischen dem Haupthaus des Deutschen Museums auf der Museumsinsel und dem Verkehrszentrum Theresienhöhe, das das OCM-Verkehrsunternehmen im Auftrag des Deutschen Museums mit Oldtimerbussen durchführt. Technische Probleme, die leider unvermeidbar sind, führen gelegentlich zu Ausfällen, deren Auswirkungen jedoch durch das beherzte Eingreifen mehrerer OCM-Mitarbeiter stets gering gehalten werden können. Zudem ist auf dem Museums-Einsatz ein Vandalismusschaden am Büssing-Panormabus zu beklagen.

Auf der **Retro-Classics** in Stuttgart im März 2012 ist der OCM mit Museumsbus 12 (NEOPLAN N 416 SL II, 4712) vertreten.

Im **Ersatzteillager** tut sich etwas: es erfolgt eine Sanierung „light“ – aus Kostengründen werden nur einige Stützpfiler installiert. Für den OCM bedeutet das, dass keine umfangreiche Baumaßnahme mit erheblicher Staubentwicklung stattfindet, wegen der das gesamte Lager hätte geräumt werden müssen. Die bereits erfolgte Teil-Räumung war überflüssig... Nun treten jedoch Probleme mit dem Brandschutz auf, die geklärt werden müssen, bevor das Lager wieder eingeräumt wird.

Die Teilnahme am **Depotfest** unserer Augsburger Kollegen muss leider abgesagt werden – eigentlich war vorgesehen, mit dem 4002 nach Augsburg zu fahren, da ja sein Bruderwagen 4003 mittlerweile ebenfalls in Augsburg weilt (s. Januar), doch vereitelte ein technischer Defekt am 4002 unsere Teilnahme.

Der OCM nimmt mit dem NEOPLAN N 416 SL II (4712) am „**Neresheimer Bahnhofshocketse**“, dem jährlichen Sommerfest der Härtsfeld Museumsbahn e.V., teil.

Museumsbus 4858 (MAN NL 202) gelangt an drei Samstagen im August in den regulären Linieneinsatz, da sich für diesen kurzfristig kein anderes Unternehmen gefunden hatte und der Umlauf sonst ausgefallen wäre.

Der als Ersatzteillieferer noch vorhandene **MAN/Göppel SG 220** aus Celle (ex Krefeld, ex Duisburg) wird im August nach Neumarkt / St.-Veit überführt, wo das OCM-Verkehrsunternehmen zwei Hallenplätze angemietet hat. Der Bus ist noch als Platzhalter für den SETRA SG 180 S vorhanden, der 2014 von der Restaurierung zurück erwartet wird. Dieser befindet sich bei Fa. Kronberger und somit derzeit ebenfalls in Neumarkt. Mit dem SG 220 werden auch alle noch in München lagernden Ersatzteile für den SG 180 S nach Neumarkt transportiert.

Im September findet ein Gespräch zwischen dem MVG-Geschäftsführer Herbert König, MVG-Marketing-Chefin Bettina Peter und dem OCM-Vorsitzenden Wolfgang Weiß bezüglich der Sanierung des **Obuszuges** statt. Alle Beteiligten sind sich einig, dass der Obuszug aufgrund seines hohen Wertes unbedingt erhalten und saniert werden muss. Ungeklärt bleibt jedoch zunächst die Kostenfrage.

Das lang ersehnte **H0-Modell des MAN-„Metrobusses“** 750 HO M 11 A wird im September ausgeliefert. Standesgemäß stellt die Erstaufgabe den Münchner Museumsbus 4002 dar. Es sind weitere Varianten geplant.

Der Einsatz des Mercedes O 405 GN auf dem **SEV** endet vorzeitig Anfang Oktober. Es tritt eine Verschärfung der „Umweltzone“ in Kraft, der Bus hat jedoch nur die gelbe Plakette. Zwar würde noch eine Übergangsfrist gelten, doch die MVG fordert die strenge Einhaltung der Auflagen. Für den Rest des SEV kommt ein MVG-Leihbus zum Einsatz.

Auf der **Langen Nacht der Münchner Museen** stellt der OCM seinen Museumsbus 9 als Blickfang auf dem zentralen Punkt der Veranstaltung, dem Odeonsplatz, zur Verfügung. Zudem wird die Shuttlebuslinie zwischen Odeonsplatz, Ostbahnhof, Sternwarte und dem MVG-Museum mit OCM-Museumsbussen bestückt.

Highlight des Jahres 2012 ist der **5. Geburtstag des MVG-Museums**, das am 27. und 28. Oktober mit einem großen, attraktiven Rahmenprogramm gefeiert wird. Insgesamt können etwa 2.300 Besucher an den beiden Tagen im MVG-Museum begrüßt werden. Am Freitag zuvor werden alle aktiven Mitarbeiter beider Vereine von der MVG zu einem Empfang mit Abendessen ins Museum geladen.

Einen Monat später findet im MVG-Museum die diesjährige **Modellbahnausstellung** statt, die sogar noch etwas mehr Gäste anlockt.

Über die Immobilienabteilung der SWM erhält der OCM etwa 20 **gut erhaltene Regale** für das Ersatzteillager. Ob sie den (neuen) gesetzlichen Anforderungen entsprechen und somit auch wirklich im Lager verwendet werden können, steht indes noch nicht fest.

Mit Ende der Saison werden die Museumsbusse 9 (Büssing/Emmelmann Präfekt 15) und 11 (MAN NL 202) sowie der Mercedes O 405 GN (ex SWM/MVG 5815) des OCM-Verkehrsunternehmens zur Verrichtung verschiedener **Reparaturen** in die entsprechenden Fachwerkstätten gebracht. Der 5815 erhält hierbei auch einen neuen Rußfilter und somit eine grüne Plakette.

Den Kollegen der **„Freunde des Münchner Trambahn-Museums“** schenkt der OCM 4 alte, aber neuwertige Schlauchreifen der Größe 10.00-20, die einmal für einen Museumsbus angeschafft, aber nie benötigt wurden, da es sich eigentlich um LKW-Reifen mit entsprechendem Profil handelte. Die Reifen wurden für den im MVG-Museum ausgestellten Sand-LKW („Kugelblitz“) vom Typ Mercedes 1413 benötigt.

Die **OCM-Sonderfahrt nach Salzburg** muss wegen Termenschwierigkeiten auf 2013 verschoben werden.

Im Freigelände der HW kommt es zu einigen **Vandalismusschäden**, auch an Museumsfahrzeugen.

Ausblicke

Das Jahr 2013 ist inzwischen in vollem Gange und es macht wenig Sinn, hier nochmals die Ziele für das laufende Jahr detailliert darzustellen. Den aktuellen Sachstand zu diesen Themen bitten wir daher aus der aktuellen Ausgabe der Vereinsnachrichten „OCM Club-Info“ zu entnehmen. Die obersten Ziele

für 2013 dürfte die Klärung der Stellplatzfrage und die Zukunft des Obuszuges sein. Und das MVG-Museum bleibt natürlich unser Haupt-Beschäftigungsfeld. Darüber hinaus gibt es ein paar kleinere „Baustellen“, nämlich das Ersatzteillager, das Archiv und natürlich die Arbeit an den Museumsfahrzeugen. Nicht vergessen werden dürfen auch die Fahrzeug-Einsätze und die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen.
Das OCM-Team

Die Finanzen

Abschließend noch ein kurzer Blick auf die **Finanzen des OCM im Jahr 2012**, zusammengestellt wie immer von unserem Kassenführer Michael Ettenhuber:

| | |
|--|-------------|
| Anfangsbestand Girokonto: | € 14.706,52 |
| Endbestand Girokonto: | € 15.481,70 |
| Anfangsbestand Sparbuch / Kto-Nr. 904367000: | € 8.604,57 |
| Endbestand Sparbuch / Kto-Nr. 904367000: | € 8.631,65 |
| Hier sind fahrzeuggebundene Spenden geparkt | |
| Jahresverlust 2011: | € 8.719,24 |
| Jahresverlust 2012: | € 74,98 |
| Fahrzeuggebundene Spenden: | € 8.545,-- |
| Offene Darlehen 2010: | € 16.600,-- |
| Offene Darlehen 2011: | € 36.600,-- |
| Offene Darlehen 2012: | € 35.000,-- |

Stilblüten

Und hier traditionsgemäß wieder die lustigsten Aussprüche oder Versprecher des zurück liegenden Jahres aus dem Vereinsgeschehen – wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

„Ich will mich nicht waschen, ich hab Durst!!“ (Chris Hey, nachdem ihm eine Flasche Wasser gereicht wurde)

„Das steht im Standardbusbuch.de“ (Andi Stohl – man muss ja mit der Zeit gehen, gell?)

„Was willst Du eigentlich? Wir haben Busmodelle und Nudeln...!“ – „Kann man Busmodelle denn roh essen?“ (Matthias Rauch / Tamara Grgic, nachdem die beiden (fast) versehentlich im Shoplager eingesperrt worden waren)

„Das ist nur eine andere Sorte von Klumpp“ (Matthias Rauch)

„Welchen Bus soll ich denn einsetzen?“ – „Mir völlig egal, ich wander jetzt aus in ein Land, in dem nicht 8 Monate Winter und 4 Monate kein Sommer ist!“ (SMS-Wechsel zwischen dem Fragesteller Matthias Rauch und Wolfgang Weiß, als es am Jubiläumswochenende des MVG-Museums Ende Oktober geschneit hatte – wenn es nicht so wahr wäre, wäre es ja fast lustig... ☺)

„Da ist keine Farbe dabei, die nicht dabei ist“ (Andi Stohl – klar, sonst wär sie ja nicht dabei)

„Ich war heute schon auf der Post“ – „Was, heute schon?“ – „Ja, mir ist eingefallen, dass ich noch Sahne brauche.“ (Andi Stohl / Wolfgang Weiß – so früh schon Sahne??)

„Das sind aber schöne Briefmarken. Wo hast Du die denn her?“ – „Von der Post!“ (Wolfgang Weiß / Andi Stohl – ach was? Nicht vom Metzger?)

„Weißt Du, was heute bei mir im Briefkasten war??“ – „Vielleicht Post?“ (Chris Hey / Matthias Rauch)

„Da müsstest Du bitte ´geringfügig´ ankreuzen“ – „Bei ´Qualifikation´?“ (Wolfgang Weiß / Chris Hey – ja, genau dort!!!!)

„Ich mach gerade 3 Diäten. Von einer wird man ja nicht satt!“ (Chris Hey – DAS klingt allerdings logisch!)

„Da steht ´lebensmittelecht´ auf dem Rostlöser!“ – „Ja, den kann man trinken, ohne gleich dran zu sterben“ (Wolfgang Weiß / Tamara Grgic – Mahlzeit...)

„Sind Busse eigentlich lebend gebärend?“ – „Ja sicher! Oder hast Du schon mal einen Bus Eier legen sehen?“ (Andi Stohl / Wolfgang Weiß – jetzt wird´s hier aber langsam wirklich wunderbarlich...)

„Alles, was nicht bei 3 auf dem Baum ist, wird von mir gefahren“ (Matthias Rauch, begnadeter Fahrer von allem, was mindestens 2 Räder hat)

„Das ist das gleiche wie unser Neoplan, bloß als Gelenkbus und von MAN...“ (Andi Stohl – so wie im Gasthaus: ich hätt gern ein Wiener Schnitzel mit Pommes. Aber statt dem Schnitzel bitte Sauerbraten und statt den Pommes bitte Spätzle!) ☺

„Da bin ich beim Zahnarzt im Wartehäusl gesessen“ (Andi Stohl – und wenn Du auf den Bus wartest, wo sitzt Du dann?)

„Wenn mir jemand sagen würde, dass heute mein letzter Tag ist, würde ich die ganze Schokolade auf einmal essen und mich dann am nächsten Tag ärgern, dass ich zwar noch lebe, aber ein Kilo mehr habe“ (Andi Stohl – ein Kilo Schokolade mehr? Was wäre da dran schlimm?)

„Jetzt weiß ich, wie man bei meinem neuen Radl die Bremsbeläge wechselt. Ich weiß nur noch nicht, wie man sie wechselt, dass sie nachher auch funktionieren...“ (Andi Stohl – denk Dir nix, so reparieren wir unsere Busse auch immer...!)

„Kaum Ton... also kaum Gespräch...“ – „Ach, Du meinst, wenig Text?“ – „Ja genau! Das war wieder mal ein Satz...“ – „War Deine Gehirnzelle gerade mit Verdauen beschäftigt?“ (Andi Stohl / Matthias Rauch – auweia...)

„Ist das ein toter Goldfisch oder eine Paprikaschote??“ (Wolfgang Weiß – das kann man aber ja auch wirklich verwechseln!)

„Das sollte Dir zu denken geben, wenn Du den Kühlschrank aufmachst und eine Katze rauskommt“ (Matthias Rauch – definitiv nicht von der Hand zu weisen!)

„Früh sind´s nur 4 späte“ (Andi Stohl)

„Das hab ich als Kind gelesen“ – „Daran erkennt man doch den Generationenunterschied. Ich hab mich vor den Fernseher gesetzt zum Lesen“ (Andi Stohl / Matthias Rauch)

„Kommst Du zum Clubtreffen?“ – „Kommt drauf an... an dem Tag ist doch Weltuntergang. Ich weiß ja nicht, wann genau die unter geht“ – „Die fangen damit gleich in der Früh an und das dauert den ganzen Tag. Das ist ja ein Haufen Arbeit!“ (Wolfgang Weiß / Thomas Pen)

„Der Weltuntergang findet in München nicht statt, weil noch keine Genehmigung vom KVR erteilt wurde, aber der zuständige Sachbearbeiter im Urlaub ist und erst am 7. Januar wieder kommt“ (Andi Stohl).

IMPRESSUM

Jahresbericht 2012 des Omnibus-Club München e.V., Juli 2013, von W. Weiß u. M. Ettenhuber
Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München Tel.: 089 / 611 56 23, Fax: 089 / 62 30 39 11 www.omnibusclub.de (Email: ocm@omnibusclub.de. Bankverbindung: Konto-Nummer 60-173 622 der Stadtparkasse München, BLZ 701 500 00)

Bei allen Überweisungen bitte unbedingt den jeweiligen Verwendungszweck angeben, bei Spenden unbedingt auch die vollständige Absenderadresse (für Spendenquittung).

Erscheinungsweise: jährlich, Auflage: 60 Stück plus Versand per E-Mail, Eigendruck im Selbstverlag. Layout und verantwortlich für den Inhalt: Wolfgang Weiß, Silberdistelstraße 49, 80689 München (auch Busvermietung). Tel. + Fax wie oben.